B 243: Neue Beeinträchtigungen in Groß Düngen

Bauarbeiten an B 243-Fahrbahn gehen in die letzte Runde

Hier wird es in wenigen Tagen wieder eng: Die Ortsdurchfahrt durch Groß Düngen.

FOTO: CLEMENS HEIDRICH

Von Christian Harborth

Wesseln. Die Bauarbeiten an der Fahrbahn der B 243 zwischen Ochtersum und Wesseln gehen demnächst in ihre letzte Runde. Von Montag, 22. September, bis zum 13. Oktober sollen Arbeiter im Auftrag der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die Fahrbahn in Groß Düngen von Höhe der Einfahrt Wiesenstraße bis zur Kreuzung zur L 492 (Heinder Straße) sanieren. Hierfür muss die Straße ein weiteres Mal voll gesperrt werden, heißt es aus der Behörde. Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen deshalb erneut mit Beeinträchtigungen rechnen.

Derzeit stellen die Arbeiter den siebten Bauabschnitt zwischen der Kreuzung Büntestraße/Am Lammeufer bis zur Einmündung zur Straße Katzhof in Wesseln fertig. Die Straße Katzhof und damit auch die Zufahrt zum Wesselner Bahnhof bleibt im Laufe dieser Woche befahrbar – allerdings nur für diejenigen, die aus Richtung Söder kommen. Dieser Bauabschnitt soll am kommenden Freitag fertig sein.

Anschließend folgt der letzte Abschnitt – diesmal wieder in Groß Düngen. Anliegende könnten ihre Grundstücke und die Bischof-Wedekin-Straße durch das Baufeld nur eingeschränkt anfahren, der Fußgängerweg bleibe frei, erklärt Martin Klose, Sprecher der Landesbehörde. Die Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet Wiedhof blieben während der Bauarbeiten aus Richtung Hildesheim sowie auch innerörtlich erreichbar.

Die Umleitung im Zuge des letzten Bauabschnitts in Groß Düngen ist aus bereits erledigten Bauarbeiten bekannt. „Die Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, der ausgeschilderten Umleitungsstrecke über die L492, Heinde und die B6 zu folgen“, sagt Klose. Er betont, dass es sein könne, dass es wegen schlechten Wetters zu Verzögerungen der Bauarbeiten kommt. Laufen diese nach Plan, wären sie zum Start der Herbstferien erledigt.

Die Landesbehörde saniert die Fahrbahn und Teile des Radweges im Zuge der B 243 zwischen Ochtersum und Wesseln. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.